

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

16



756 **Arztzahlentwicklung:** Trends halten an

Die Zahl der berufstätigen Ärzte ist weiter gestiegen: um zwei Prozent auf circa 326 000 Ende 2009. Darunter sind wiederum besonders viele Ärztinnen: 58,1 Prozent der Berufsanfänger sind Frauen. Obwohl die Arztzahlen kontinuierlich steigen, bleibt die Arbeitslosenquote bei Ärzten sensationell gering – ein Umstand, der für den nach wie vor hohen Bedarf an Ärzten spricht.

736 **Karsten Vilmar** im Gespräch

Der Ehrenpräsident der Bundesärztekammer über Wirtschaftlichkeit in der Medizin und humane Gesundheitsziele, über Teamgeist im Krankenhaus und die Aufgabenteilung in der ambulanten und stationären Versorgung. Vilmar meint: Die Ärzteschaft müsse sich weiter in die Gesundheitspolitik einmischen – auch und nicht zuletzt als Anwalt der Patienten.

SEITE EINS

- 729 **Apotheker- und Ärztebank:****
Durch Schaden klug
Jens Flintrop

AKTUELL

- 732 **Ärztemangel: Rösler für Honoraranreize – Randnotiz – Apotheken: Urteil zu Boni erst im August****

POLITIK

- 735 **Honorarverteilung:**** Vom 1. Juli an werden Regelleistungsvolumen gestärkt
Heike Korzilius
- 736 **Karsten Vilmar:**** Der Ehrenpräsident der Bundesärztekammer im DÄ-Gespräch
Norbert Jachertz
- 738 **Innere Medizin:**** Standort und Perspektiven des Fachgebiets
Nicola Siegmund-Schultze
- 740 **Ambulante Operationen:**** Zufriedene Patienten, aber Operateure fordern mehr Anreize
Sabine Rieser
- 741 **KV Brandenburg:**** Blick zurück – und zuversichtlich nach vorn
Norbert Jachertz
- 742 **Krankheitskosten:****
Frauen sind teurer
Sabine Rieser
- 744 **Arztsoftware:**** KBV-Prüfstelle sichert reibungslosen Praxisbetrieb
Kerstin Gauß, Diana Kurch-Bek
- 745 **Kommentar:**** Flickenteppich auch bei den IT-Lösungen
Heike E. Krüger-Brand

- 746 **Interview:**** Hartwig Bauer über Fehlverhalten, mangelnde Führungsqualitäten und die Arbeitsbedingungen der Chirurgen
Nicola Siegmund-Schultze

MEDIZINREPORT

- 750 **HIV-Diagnostik:**** Ärzte sollten bei erhöhtem Infektionsrisiko auf die Testmöglichkeiten hinweisen
Reinhold E. Schmidt, Jürgen Rockstroh, Ulrich Marcus

THEMEN DER ZEIT

- 751 **Kommentar:**** Begutachtung von Berufskrankheiten ist die „Achillesferse“ der gesetzlichen Unfallversicherung
Hans-Joachim Weitowitz
- 752 **Krankenhäuser:**** Die ärztlichen Direktoren sehen die Arbeitsbelastung der Ärzte „am Anschlag“
Holger Pfaff, Antje Hammer et al.
- 754 **Hausarzt im Bergischen Land:**** Plädoyer für gefährdeten Beruf
Wolf-Rüdiger Weisbach
- 756 **Arztzahlen:**** Mehr Ärzte, aber sehr geringe Arbeitslosenquote
Thomas Kopetsch

MEDIEN

- 762 **Fachportal für Onkologen:****
Unterstützung im klinischen Alltag – Bücher

PERSONALIEN

- 765 **Helmut Fleischer:**** Abpiff
Andrea Schannath: Lösungen, nicht Ergebnisse suchen

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0,
Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120,
Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

KULTUR

- 767 Art Karlsruhe:** Kaufinteresse für die Klassische Moderne
Helmut Jaeschke

STATUS

- 781 Chefarztverträge:**
 Achtung Stolperfallen
Christoph Abeln
- 782 GOÄ-Ratgeber**

RUBRIKEN

- 759 Briefe – 768 Filmkalender – 769 Technik – 772 Pharma – 774 Börsebius, Impressum – 781 Rechtsreport – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

Bundesärztekammer

- 775** 113. Deutscher Ärztetag in Dresden vom 11. bis 14. Mai 2010:
 Kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 779** Beschluss des Bewertungsausschusses zu Änderungen des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes in seiner 218. Sitzung
- 780** Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 221. Sitzung zur Ergänzung des Beschlusses in seiner 218. Sitzung
- In dieser Ausgabe:** Beilage zum Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 218. Sitzung am 26. März 2010 zur Berechnung und zur Anpassung von arzt- und praxisbezogenen Regelleistungsvolumen (sog. RLV-Beschluss) mit Wirkung zum 1. Juli 2010

MEDIZIN

- 277 Editorial**
Arzneimittelforschung: Marketing vor Evidenz, Umsatz vor Sicherheit
 Drug Research: Marketing Before Evidence, Sales Before Safety
David Klemperer

- 279 Originalarbeit**
Finanzierung von Arzneimittelstudien durch pharmazeutische Unternehmen und die Folgen
 Teil 1: Qualitative systematische Literaturübersicht zum Einfluss auf Studienergebnisse, Studienprotokoll und -qualität
 The Financing of Drug Trials by Pharmaceutical Companies and Its Consequences: Part 1. A Qualitative, Systematic Review of the Literature on Possible Influences on the Findings, Protocols, and Quality of Drug Trials
Gisela Schott, Henry Pacht, Ulrich Limbach, Ursula Gundert-Remy, Wolf-Dieter Ludwig, Klaus Lieb

- 286 Originalarbeit**
Verweildauerentwicklung in der neurologischen Frührehabilitation
 Current Trends in the Length of Stay in Neurological Early Rehabilitation
Jens D. Rollnik, Uwe Janosch

- 293 Diskussion**
 Stammzellen aus Nabelschnurblut in der Transplantations- und regenerativen Medizin
 Stem Cells Derived From Cord Blood in Transplantation and Regenerative Medicine

Deutsches Ärzteblatt 16



279 Arzneimittelstudien

Die Ergebnisse klinischer Studien, die pharmazeutische Unternehmen finanzieren, sind häufig vorteilhaft für den Sponsor. Gisela Schott und Koautoren prüfen, ob auch für aktuelle Veröffentlichungen ein Zusammenhang zwischen Finanzierungsart, Studienprotokoll und -qualität besteht. Ein zweiter Beitrag zu diesem Thema erscheint im nächsten Heft. – Titellayout: R. Brunner

286 Frührehabilitation

Die neurologische Frührehabilitation ist Bestandteil des Phasenmodells der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation.



Jens D. Rollnik und Uwe Janosch untersuchen die Entwicklung der Verweildauer von Patienten mit schwersten Hirnschädigungen.